



# Mitteilungsblatt

---

Studienjahr 2010/2011

6.04.2011

6. Stück

---

Bachelor- und Diplomverleihungen

Ausschreibung der Pädagogischen Hochschule Kärnten  
erschieden im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 6. April 2011

Das Mitteilungsblatt erscheint bei Bedarf, mindestens jedoch zweimal jährlich.

Eigentümer, Herausgeber, Vervielfältigung und Vertrieb:  
Rektorat der Pädagogischen Hochschule Kärnten

Für den Inhalt verantwortlich:  
Rektorin Prof. Mag. Dr. Marlies Krainz-Dürr

## **1. Bachelor- und Diplomverleihungen**

Am 18. Februar 2011 fand an der Pädagogischen Hochschule Kärnten die akademische Feier statt - Studierende der Pädagogischen Hochschule Kärnten feierten den Abschluss ihres Lehramtsstudiums und erhielten ihre Dekrete.

Das Rektorat gratuliert zum erfolgreichen Abschluss als Bachelor of Education:

Daniela BÄRNTHALER  
Birgit KUTTNIG  
Kerstin PUCHER  
Kristina WÜRGER  
Sybille ZINT

Herrn Michael NACHTIGALL gratulieren wir zum erfolgreichen **Abschluss als Diplompädagoge.**

## **2. Ausschreibung im Amtsblatt der Wiener Zeitung am 6. April 2011 Zahl 989/11**

An der Pädagogischen Hochschule Kärnten gelangt – vorbehaltlich eines Widerrufs – nachstehende Stelle zur Besetzung.

Es gelten die **allgemeinen Ausschreibungsbedingungen**, die auf der Homepage der Pädagogischen Hochschule Kärnten [www.ph-kaernten.ac.at](http://www.ph-kaernten.ac.at) abgerufen werden können.

Die in Klammer angeführte Zahl ist die Wochenstundenzahl. Gelangt eine Stelle nicht nur vertretungsweise/vorübergehend, sondern auf Dauer zur Besetzung, wird auf diesen Umstand durch den Vermerk „D“ hingewiesen.

Die Besetzungen erfolgen bei im Dienststand befindlichen Lehrkräften vorrangig durch Dienst-Zuteilungen und Mitverwendungen.

Die Bewerbungen sind an der

**Pädagogischen Hochschule Kärnten**, Viktor Frankl Hochschule  
Rektoratssekretariat  
Hubertusstraße 1, 9020 Klagenfurt  
Tel.: 0463 / 508 508 - 803  
E-Mail: [claudia.petschnig@ph-kaernten.ac.at](mailto:claudia.petschnig@ph-kaernten.ac.at)

einzureichen.

## **Studiengang „Lehramt an Sonderschulen/Projektmitarbeit/Praxisschulen“ (20) (teilweise Karenzvertretung)**

### **Qualifikationserfordernisse:**

- Abgeschlossenes Lehramtsstudium Sonderpädagogik oder Diplomstudium für das Lehramt an Sonderschulen
- Sprachheilpädagogik
- Erfahrungen in der Lehre
- Wissenschaftliche Tätigkeit
- Projekterfahrungen
- Teamfähigkeit

### **Tätigkeitsprofil:**

- Sprachheilpädagogische Betreuung und Förderung an den Praxisschulen (Karenzvertretung)
- Habilitative Sprechreziehung für Studierende aller Studiengänge (Karenzvertretung)
- Mitarbeit im Hochschullehrgang „Sprachheilpädagogik“ (Karenzvertretung)
- Mitarbeit im Rahmen der LehrerInnenaus-, -fort- und -weiterbildung
- Leitung des Projekts – Bildungsstandards „Hören“ (Auftraggeber: BIFIE Salzburg)
- Mitarbeit bei administrativen und organisatorischen Arbeiten

Bewerbungsfrist: 13. April 2011

### **Bewerbungsrichtlinien**

Die Bewerbung soll Angaben über die Person und Nachweise über einschlägige Qualifikationen enthalten sowie eine kurze Darstellung der Bewerbungsmotivation.

- 1) Angaben zur Person:
  - Name
  - Adresse
  - Telefonnummer
  - E-Mail-Adresse
  - Curriculum Vitae
- 2) einschlägige Qualifikationen: Kopien von Lehramtsprüfungszeugnissen  
Zeugnisse über Fort- und Weiterbildungen  
Angaben über Publikationen  
weitere Qualifikationen
- 3) Bewerbungsmotivation: die Darstellung der Bewerbungsmotivation  
auf max. einer DIN A4-Seite

### **Allgemeine Ausschreibungsbedingungen:**

Für alle Stellen kommen in erster Linie BewerberInnen mit voller Lehrbefähigung in Betracht. BewerberInnen, die bis zum Ende des Schuljahres als VertragslehrerInnen bzw. ErzieherInnen im Dienst stehen und mangels Bedarfes in der bisherigen Verwendung nicht weiterbeschäftigt werden können, und aus einer Auslandsverwendung zurückkehrende LehrerInnen, insbesondere auch LektorInnen, genießen bei sonst gleichen Voraussetzungen den Vorzug vor derzeit nicht in Verwendung stehenden BewerberInnen. Im Dienst stehende BewerberInnen mit Versetzungswunsch haben Vorrang gegenüber NeubewerberInnen bzw. AbsolventInnen des Unterrichtspraktikums. Nicht (voll)lehrbefähigte BewerberInnen können nur dann berücksichtigt werden, wenn keine voll lehrbefähigten BewerberInnen zur Verfügung stehen.

Den Bewerbungen sind (1. bis 3. in Kopie) anzuschließen:

1. *Nachweis der österreichischen Staatsbürgerschaft bzw. der Staatsangehörigkeit eines Landes, dessen Angehörigen Österreich auf Grund eines Staatsvertrages im Rahmen der europäischen Integration dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie österreichischen Staatsbürgern (Auf die Übergangsbestimmungen zur EU-Erweiterung im § 32a Ausländerbeschäftigungsgesetz wird hingewiesen).*

2. *Lehrbefähigungs-, Staatsprüfungs-, Diplomprüfungs-, Meisterprüfungs-, Gesellenprüfungszeugnisse; Reifeprüfungszeugnis*
3. *Sämtliche etwaige Verwendungszeugnisse (Zeugnisse über die erfolgreiche Ablegung des Probejahres/Unterrichtspraktikums, Nachweise über die vorgeschriebene Berufspraxis)*
4. *Lebenslauf*

Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung können nicht erstattet werden.